

Der Demenzkranke als Mitmensch

Herausforderung an Pflege und Medizin

Die Begleitung sterbender Demenzkranker: Sterbekultur zu Hause und im Heim

Karin Böck, Caritas der Erzdiözese Wien

Pflege und Begleitung sterbender Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden, stellen An- und Zugehörige, aber auch das begleitende Team vor besondere Herausforderungen. Pflegepersonen arbeiten immer im Spannungsfeld zwischen Standards und Leitlinien und der gelebten Pflegepraxis in der Begegnung mit Menschen und ihren Bedürfnissen. Es werden strukturelle Rahmenbedingungen, Denkmodelle und Pflegekonzepte aufgezeigt, die einen bedarfsgerechten Zugang in der Pflege und Betreuung sterbender, dementer Menschen ermöglichen. Entlang von Praxisbeispielen werden Qualitäten beschrieben, die helfen, Bedürfnisse zu erfassen und Pflegepersonen zu befähigen, Menschen in der letzten Lebenszeit zu begleiten – mit oder ohne der Diagnose Demenz.

Kontakt

Karin Böck, MAS
Pflegedienstleiterin Mobiles Hospiz
Caritas der ED Wien
Erlaaer Platz 4, A-1230 Wien
karin.boeck@caritas-wien.at